

2022

JULI / AUGUST /
SEPTEMBER



EVANGELISCH LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

Internetversion



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist - St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Themen: Kirchengemeinderatswahlen
Taize in Rostock
- 6 Übergemeindlich
- 10 Kinder und Jugend
- 12 Kirchenmusik & Konzerte
- 14 Ökumenischer Kirchenladen
- 15 Evangelische Schule
- 16 Geburtstage
- 17 Freud und Leid
- 18 GOTTESDIENSTE**
- 20 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 24 Johanneskirche Wendorf
- 26 St. Marien und St. Georgen
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 30 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 31 Seniorenheime / Krankenhauseseelsorge
- 32 Diakoniewerk
- 33 Nachbargemeindlich
- 34 Christlicher Firmenwegweiser
- 35 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner,
Pastor Thomas Cremer, Pastor Mathias Kretschmer,
Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Thorsten Markert
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3500 Redaktionsschluss: 23. Mai 2022

AKTUELL

Gemeindeleben voller Höhepunkte. Sie haben die Wahl!

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Was haben wir es doch gut! Fließend Wasser, eine Wohnung, ein Dach über dem Kopf und Essen und Trinken auf dem Tisch...

Und doch,

wir Menschen sind „Durstkehlchen“ (Zitat aus einer ERF Evangeliumsrundfunk Andacht), denn unsere Seele dürstet nach Gott. Ja, „den Menschen sättigt nicht die Zeit, ihn sättigt nur die Ewigkeit“ (so steht es an einem alten Bauernhaus in Kärnten).

Dieser Gemeindebrief ist so ein Durststiller, voller Möglichkeiten, die unsere Seelen berühren und stärken können. Nur Eines bleibt uns bei den vielen Höhepunkten nicht erspart: Auszuwählen.

So lade ich herzlich ein, sich etwas Zeit zu nehmen, vielleicht auch die richtige Lesebrille, einen Stift, Terminheft/Handy und beim Lesen zu überlegen, wo und wie Sie dabei sind, um Leib und Seele zu stärken: Taizé-Andachten, den Impulsgottesdienst, Pilgern, auf Ausflug fahren, Kunst und Vorträge, Angebote für Jung und Alt, ob nun Kinderzirkus oder mit dem Kirchenladen, den Jugendlichen oder den reichen Empfehlungen von Konzerten. Das finden Sie auf den Seiten 3 bis 15. Weiter hinten finden Sie: das Fusionsfest, den Spielplatzurlaub, den Sommerhort und das Fußballturnier...

Wer nichts verpassen will, kommt diesmal nicht drum herum den ganzen Gemeindebrief zu lesen.

Viel Freude und Muße und viel Segen beim Seelendurststillen.

*Gottes Segen im Namen des Redaktionsteams
wünscht Ihnen Helga Kretschmer, Pastorin.*

Monatsspruch für Juli

*Meine Seele dürstet nach Gott,
dem lebendigen Gott. Psalm 42,3*

Wer kennt ihn nicht, diesen quälenden Durst bei einer schweren Wanderung oder einem heißen Stadtrundgang. Meist gelingt es ja, spätestens am Ziel, den Durst zu löschen und das Wohlgefühl breitet sich über den ganzen Körper aus.

Nun gibt es und erleben wir ganz andere Durststrecken im Leben: Eine Krankheit, mit der man immer wieder kämpfen muss. Eine Krise, die einfach nicht vergehen will. Ein Verlust, wo der Schmerz nicht aufhören will. Ein Berg von Arbeit, der irgendwie nicht kleiner werden will.

Für manchen geht die Zeit mit Corona nicht vorbei. Die düsteren Nachrichten vom Krieg und seinen Auswirkungen rücken immer näher und es ist kein Ende in Sicht. Können Urlaub und Ferien da Hilfe bringen? Ist das Fernweh immer auch die Sehnsucht, einfach der Gegenwart und der Durststrecke eben zu entfliehen?

Der Psalmbeter des 42. Psalms lebt noch zu einer Zeit, in der Durststrecken eher Normalität sind. Verzweiflung angesichts der nicht enden wollenden, qualvollen Zeiten ist stets gegenwärtig. Der Beter klagt: *„Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht.“* Es ist das Grundgefühl der Gottvergessenheit. Und dann verspotten ihn auch noch die Leute *„Wo ist nun dein Gott?“*. Doch der Psalmbeter bleibt dran. Seine Sehnsucht hat eine Richtung und findet ihren Ausdruck in dem Vers, der unser Monatsspruch geworden ist. Gott selbst ist seine Adresse und Ziel. Und er erinnert sich an die früheren Zeiten, als er die Nähe Gottes spüren konnte. Er erinnert sich und Gott daran. Und er ermutigt sich dadurch selbst. Die Erinnerung gibt

GEISTLICHES WORT

Halt und weckt die Hoffnung auf Verbesserung der Gegenwart und ein Ende der Durststrecke. Es geht weiter mit Gott und er spricht gleich 2x zu sich selbst: *„Was betrübst du dich meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft.“*

Es gibt sie, ganz ohne Zweifel, die heutigen Durststrecken und sie werden nicht einfach weg sein. Darin ist die Bibel ehrlicher als alle Wellness- und Heilsverheißungen der Gegenwart. Aber die Richtung ist uns für unsere Durststrecken gewiesen. Wir haben ein Gegenüber, dem wir unsere Sehnsucht nennen und die Not klagen dürfen. Und wir können wie der Psalmbeter auf die Erfahrungen schauen, die wir schon gemacht haben, die guten Zeiten, die wir mit Gott erlebten und auf das, was trotz des nagenden Durstgefühls trotzdem alles da ist: So manch einer konnte auch der Coronazeit erstaunliches abgewinnen. Auch Urlaub und Ferien sind Zeiten, dem echten Durst nachzugehen, dem nachzuspüren, was wirklich zählt und die Richtung neu zu finden. Vielleicht ist es eben auch die Gelegenheit, von Gott diesen Durst stillen zu lassen. Die Möglichkeiten des Durststillens sind bei jedem anders gelagert und der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Ist es der endlich unbeschwerte Besuch einer Kirche, das Erleben der Natur, die Schönheiten von Gottes Welt, die Gemeinschaft mit Menschen, die man lange nicht sehen konnte...

Erleichterung und Hilfe auf Ihren Durststrecken und viele gute Erlebnisse wünscht Ihnen,

Ihr Thorsten Markert

THEMA

Kirchengemeinderatswahl

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Wahltag ist am 27. November 2022. Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen

möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 2. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben. Wann das möglich sein wird, veröffentlichen wir im nächsten Gemeindebrief.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!



Wir feiern

Taizé-Andachten bzw. -Gottesdienste:

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr, St. Nikolai

Sonntag, 21. August, 10 Uhr, St. Nikolai

Freitag, 16. September, 19 Uhr St. Laurentius

Sonntag, 25. September, 10 Uhr St. Nikolai

Fahrt nach Taizé

Für Jugendliche wird es wieder eine Herbstfahrt nach Taizé geben vom 8. bis 15. Oktober 2022. Bei Interesse meldet euch schon jetzt bei Pastor T. Cremer.

Quartier gesucht

Das Europäische Jugendtreffen bleibt nicht auf Rostock beschränkt, sondern weitet sich in die Umgebung aus. Auch Wismar wird ein zentraler Ort sein, an dem Morgengebete und am Silvesterabend Friedensgebete in verschiedenen

Taizé in Rostock 2022

Kirchen der Stadt stattfinden werden. Wir hoffen, viele Jugendliche beherbergen zu können. Großes Anliegen ist es, persönlichen Kontakt zu ermöglichen. Deshalb suchen wir dringend Quartiergeber für ein oder mehrere Jugendliche.

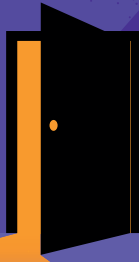
Gebraucht wird pro Gast der Platz für eine Isomatte, jeden Tag ein einfaches Frühstück und ein Mittag am Abreisetag (1.1.2023). Wenn Sie sich vorstellen können, dies zu leisten, melden Sie sich gerne bei Ihren Pastor*innen.

Wir sind sicher, dass dies für Sie und die Jugendlichen eine großartige Erfahrung sein wird.



Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé findet 2022|2023 in Rostock und Umgebung statt.

KOMM UND SIEH!



IMPULS-GOTTESDIENST
25.09.2022 - 11 Uhr
St. Georgen Kirche Wismar

Impuls-Gottesdienst in St. Georgen **25. September 2022, 11 Uhr**

Einen Impuls zu senden in unsere Stadt und Menschen zu erreichen, die sonst in keine Gemeinde gehen, das ist die Ausrichtung des Impuls-Gottesdienstes, den wir seit Jahren immer im September in St. Georgen feiern.

Eine gute Gelegenheit, Nachbarn oder Kollegen mitzubringen und in Kontakt mit dem Glauben zu bringen! Denn das ist im normalen Kirchenbetrieb meist nicht so einfach.

Der Impulsgottesdienst wird getragen von freikirchlichen Gemeinden sowie der Kirchengemeinden Johannes und St. Marien - St. Georgen. Dabei verlassen wir ein Stück weit die vertrauten Formen, probieren Neues aus und konzentrieren uns auf unseren gemeinsamen Mittelpunkt: den Glauben an Jesus Christus.

Hervorgegangen aus der gemeinsamen Arbeit um ProChrist, haben Impuls-Gottesdienste in den letzten Jahren berührende Glaubenszeugnisse und interessante Interviews gebracht, mitreißende Musik und authentische Predigten. Komm und sieh! Und bring jemanden mit!

Frauen im Gespräch

In dieser Veranstaltungsreihe treffen sich Frauen regelmäßig an einem Donnerstag im Monat, meist im Gemeinderaum von Heiligen Geist, um über Gott und ihr Leben (im weitesten Sinne) ins Gespräch zu kommen. Beginn: 19 Uhr. Schauen Sie auch gerne auf die aktuellen Termine bei Veranstaltungen unter www.kirchen-in-wismar.de oder fragen Sie im Büro von Heiligen Geist nach.

Donnerstag, 23. Juni

Wir feiern Johanni und die Sommer-sonnenwende im Heiligen Geist Hof um die Feuerschale, mit Speisen in den Farben des Sommers, und wir betrachten wie die abendlichen Sonnenstrahlen das Gesicht der Madonna auf dem Altar in der Winterkirche erhellen.

Donnerstag, 25. August

Spuren des Wandels ist das Thema des diesjährigen Frauensonntags, der sich mit einem Text aus Jesaja 35 befasst. Franziska Pätzold vom Frauenwerk der Nordkirche wird uns eine Einführung ins Thema geben und lädt uns zum Gespräch und zur Andacht ein.

Donnerstag, 30. September

Wie zu Gott sprechen?

Gendersensible Sprache und Kirche.

Wie können wir reden von und zu einer Kraft, die wir uns nicht vorstellen können und von der wir doch eine Vorstellung haben? Welche Worte fühlen sich richtig an und was gewinnen wir, wenn wir unsere Sprache mit unseren inneren Bildern von Gott abgleichen? Marei Glüer, Pastorin in Proseken-Hohenkirchen, wird zu Gast sein und diese Fragen mit uns bewegen.

VORAUSSCHAU: Am Donnerstag, 20. Oktober, kommt Monika Schaugstat zu uns mit einem Märchen!

Pilgertag am 4. September 2022



Pilgern 2021. Foto Dr. T. Pohley

Wir von der Johanneskirchengemeinde laden einen jeden Pilger und Wanderer zum Pilgertag am Sonntag, 4. September, ein.

Um 10 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst in der Johanneskirche. Danach fahren wir zum Antoniterkloster nach Tempzin, wo die Pilgerschaft unserer Gemeinde 2005 begonnen hat. Hier verzehren wir unser selbst mitgebrachtes Pilgeressen. Danach fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Pilgerwanderung an den Keezer See. Von dort pilgern wir 4 bis 5 Kilometer zur Stadtkirche Brüel.



Stadtkirche Brüel.

ÜBERGEMEINDLICH

Der Tag schließt mit Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum und einer Andacht in der Kirche. Wer Freude und Lust hat, dabei zu sein, der melde sich bitte vorher an (Tel. 03841/636710).

Helga Kretschmer und Torsten Pohley

Gemeinsamer Tagesausflug nach Güstrow am 7. September

Am Mittwoch, dem 7. September, bieten wir einen interessanten Tagesausflug nach Güstrow an: mit Stadtführung, Mittagessen und Kaffeetrinken, Besuch der Gertruden-Kapelle und anderen Sehenswürdigkeiten der Barlachstadt. Wir starten um 9 Uhr am Busbahnhof in Wismar und sind gegen 18 Uhr wieder zurück.



Schloss Güstrow.

Möchten Sie an dem Ausflug teilnehmen? Dann melden Sie sich gern bis zum 30. August in einem der Kirchenbüros oder bei Pastor Kretschmer an! Dann bekommen Sie rechtzeitig alle Informationen.

In Vorfreude Ihr Mathias Kretschmer

ÜBERGEMEINDLICH



Ein Kreuz aus Stanniolpapier. Foto. A. Exner

Ungewöhnliche Bilder, ungewöhnliches Material, glänzende Kunst. „Die Hoffnungszeichen“ – Symbolographie als Wegweiser.

Vom 28. Juli bis 6. August wird es in der St.-Nikolai-Kirche bunt zu gehen.

Die Künstlerin Alwine Pompe stellt Ihre knalligen, extravaganten Bilder aus Pralinenpapier in der St.-Nikolai-Kirche Wismar aus. Die International arbeitende Künstlerin scheut sich nicht, christliche Symbole in kräftigen Farben darzustellen. Alwine Pompe wird während der Ausstellungszeit anwesend sein und freut sich schon auf anregende Gespräche.

Ausstellungseröffnung „Bedrohte Schöpfung, unser Planet – unsere Zukunft“

Am 4. September wird die Ausstellung „Bedrohte Schöpfung, unser Planet – unsere Zukunft“ in der St.-Nikolai-Kirche in Wismar im Rahmen eines Gottesdienstes eröffnet.

Die Aussteller sind der bekannte Fotograf und Buchautor Thomas Gründner, der Wissenschaftler und Fotograf Jörg Hoffmann und Klaus Kronke, Prädikant in der Nordkirche.

Klimawandel und Artensterben werden immer sichtbarer und spürbarer, sie bedrohen ganze Ökosysteme und damit auch uns Menschen. Das passiert nicht nur am anderen Ende der Welt, sondern hier in Norddeutschland vor unserer Haustür. Die Ausstellung soll daher ein Weckruf sein, unser Verhalten zu hinterfragen und zu verändern.



Ausstellungskatalog. Foto: Thomas Gründner

Die Fotoausstellung behandelt die Themen Klimawandel, Landwirtschaft, Biodiversität, Forstwirtschaft, Moore und Gärten jeweils auf einer positiven und einer negativen Seite. Es wurden auf 20 großen mit LED beleuchteten Tafeln ausdrucks-

starke, brillante, großformatige Fotos und kurze informative Texte zusammengestellt. Das Besondere ist, es wird nicht nur kritisiert, sondern es werden immer auch mögliche Alternativen aufgezeigt.

In einem 104-seitigen Begleitkatalog werden die Themen in einer umfassenden Komplexität in Texten von Wissenschaftlern und Praktikern ausführlich behandelt und Veränderungen im Umgang mit unserer Natur und unseren Ressourcen gefordert. Die Ausstellung wird bis Mitte Oktober zu sehen sein.

Thomas Grundner

TURMERLEBNIS in St. Nikolai **Anfangszeit: 18 Uhr**

Freitag, 9. September **Vortrag zur Ausstellung** **„Bedrohte Schöpfung,** **unser Planet – unsere Zukunft“**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gottesdienst **zum Schuljahresbeginn** **am 14. August** **in der Neuen Kirche**

Am letzten Sonntag der Ferien, am 14. August, wird herzlich zu einem besonderen Gottesdienst in die Neue Kirche um 10 Uhr eingeladen. Die Schulanfänger 2022 sollen hier besonders begrüßt und für ihren neuen Lebensabschnitt gesegnet werden.

Thorsten Markert



Wir feiern gemeinsam Familien- **gottesdienst zum Erntedankfest** **am 2. Oktober, 11 Uhr, in Heiligen Geist**

In diesem Gottesdienst sagen wir außerdem Meike Tschüß. Meike ist da dann zwar noch ein paar Wochen im Dienst, aber einmal wollen wir zusammen Danke sagen und ihr gute Wünsche für den Ruhestand mit auf den Weg geben. Hinterher gibt es ein kleines gemeinsames Essen. Bis dahin! *Im Namen der Kirchengemeinden,*

Antje Exner

Nutzungsvereinbarung **zum Gebäude von St. Nikolai**

Das Gebäude von St. Nikolai gehört nicht der Kirche, sondern der Hansestadt Wismar. Das ist die Folge aus den rechtlichen Wirren in der DDR-Zeit. Erst 2008 wurden diese geklärt: durch Bescheid eines Bundesamtes und mit der Maßgabe, dass bestehende Nutzungen unberührt bleiben und das Gebäude als denkmalpflegerische Aufgabe dauerhaft erhalten bleibt. Dazu gibt es jetzt eine schriftliche Vereinbarung, was zuvor vertrauensvoll mündlich geregelt war. Unstreitig war stets, dass das Gebäude ein Gotteshaus ist. Beide Seiten verstehen dazu das Gebäude als „Offene Kirche“, auch offen für touristische Nutzung. Die Kirchengemeinde hält das Gebäude offen an jedem Tag des Jahres vom frühen Vormittag bis zum späten Nachmittag. Der Eintritt kostet nichts. Das ist landesweit selten und verlangt viel Einsatz ehrenamtlicher Kräfte. Und die Kirchengemeinde trägt alle Betriebskosten des Gebäudes und gibt regelmäßig Zuschüsse zur Bauunterhaltung. Das ist ohne die Spenden insbesondere der Touristen im Opferstock nicht zu schaffen. Dafür sind wir dankbar.

Kai Woellert



KIRCHE MIT KINDERN

Infos für Kinder und Eltern

**Telefon Meike:
0162 7438250**

* Kinderfreizeit

Endlich durften wir wieder! Die vier Tage vor Ostern ging es ins Jugendheim Lichtensee mit 42 Kindern und sieben Teamern.

GOTT IST WIE ...

ein Hirte – Wanderstock geschnitzt – **eine Sonne** – Mosaik hergestellt – **ein Freund:in** – Freundschaftsbänder geklopelt – **eine Burg** – mit Kartons gebaut – **ein Arzt** – 1.-Hilfe-Lehrgang absolviert – **ein Licht** – mit Lasern hantiert – **eine Quelle** – Trinkwasser aus Seewasser hergestellt – und gespielt und gesungen und gewandert... Endlich durften wir wieder – es hat so gutgetan!

* Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag ging es nach Poel auf die Schlosswallwiese. Kinder der Kinderkirchen aus Dreveskirchen, Poel und Wismar haben die alttestamentliche Geschichte Dan.7 gespielt – böse Tiere konnten nicht überleben, nachdem der gute ALTE die Macht übernommen hatte.



Der gute „Alte“.



Böse Fratze.

* Mitmachzirkus

In der letzten Sommerferienwoche wollte ich einen Mitmachzirkus für Kinder anbieten – leider habe ich bis jetzt keine Teamer.

Vielleicht melden sich noch Menschen, die Lust haben, das Projekt zu begleiten. Gerne bei Meike melden.

DANKE

Ich will so gerne DANKE sagen; Danke für 15 Jahre Dienst in den Kirchengemeinden Wismar und auch DANKE für das reiche Arbeitsleben.

Sie haben mir viel Vertrauen geschenkt; mir ihre Kinder anvertraut in den Kinderkirchen und auf den Freizeiten, sind in die Mini- und Maxiclubs gekommen mit den Kleinsten; viele Frauenabende sind da entstanden und tolle, haltbare Beziehungen. Sogar eine Männergruppe gibt es; ich brauchte doch Männer für das Nikolausspiel. Minigottesdienste in der Neuen Kirche über 10 Jahre – wunderbar! Familiengottesdienste an allen möglichen Orten drinnen und draußen. Kinderbibeltage in den ersten 10 Jahren.

Vielfältig und bunt waren diese 15 Jahre. In den Schulen und Kindertagesstätten rufen die Kinder, wenn sie die Glocke hören, laut „Kinderkirche“.

Ich will so gerne DANKE sagen; an welchem Tag geht das besser, als am Erntedanksonntag! An einem Erntedanksonntag wurde ich getauft – nun möchte ich DANKE bei Kindern und Eltern sagen.

Herzliche Einladung zum DANKE-Sonntag am 2. Oktober 2022 um 11 Uhr in die Heiligen-Geist-Kirche.

Ich freue mich auf Sie/Euch und den Ruhestand auf Poel,

Ihre|Eure Meike Schröder



Klimasail 2022.

Klimatörn
für kurzentschlossene 15 bis 17-Jährige
vom 24. bis 30. Juli mit dem Traditionssegler auf der Ostsee. Segeln. Kochen. Klimagespräche. Entspannen.
Info und Anmeldung: ejm-wismar.de

Konfi-Jugend-Camp in Cramon
das Leben und den Sommer feiern
vom 26. bis 28. August
Campen. Workshops. Andachten. Nachtaktion
Info und Anmeldung: ejm-wismar.de

Kirchenkreis-Familiencamp
ein fröhliches, herzerfrischendes Wochenende
vom 2. bis 4. September
für alle Generationen im Schloss Dreilützow unter dem Thema „Nimm es leicht“
Singen. Gemeinschaft. Workshops. Klöhnen. Themengruppen. Feiern
Info und Anmeldung: ejm-wismar.de



Konfinacht im letzten Jahr.

Konfinacht der Propstei Wismar in St. Georgen
am 9. September
Nachdenken. Workshops erleben.
Infos und Anmeldung
über die Pastor*innen

JG-Treffen in Pinnow
Jugendliche der Propstei treffen sich
am 16. September um 18 Uhr
zum Kennenlernen, Austauschen, Stärken
telefonische Anmeldung:
0385 5810650

Musikworkshop „Liederkiste“
für Musikbegeisterte von 9 bis 99 Jahren
vom 7. bis 11. Oktober
in Welzin
Du bist musikbegeistert und spielst ein Instrument? Dann musiziere mit uns gemeinsam!
Info und Anmeldung: ejm-wismar.de

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage der Propstei Wismar
www.ejm-wismar.de oder unter 0173 7640257, Renate.Maercker@elkm.de



KIRCHENMUSIK & KONZERTE

**Donnerstag, 30. Juni, 19.30 Uhr,
Neue Kirche**

- **CLEMENS BITTLINGER**
David Plüss (Tasteninstrumente),
David Kandert (Percussion & Gesang)
Vorverkauf und Abendkasse: 20 € (erm. 15 €)

**Sonntag, 3. Juli, bis Sonntag,
28. August, 11.30 Uhr, St. Nikolai**

- **ORGELMATINÉE**
Nach jedem Sonntagsgottesdienst
wird im Juli und August zu 30 Minuten
kurzweiliger Orgelmusik eingeladen.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Mittwoch, 6. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

- **TANGO PORTEÑO**
mit dem Ensemble „Conexus“ – Eine
Spurensuche zu Piazzolla
Tabea Höfer (Violine) und
Marek Stawniak (Akkordeon)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

- **ORGELKONZERT**
mit Elizaveta Suslova (Detmold/Bielefeld)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Freitag, 15. Juli, 18 Uhr, Heiligen Geist

- **DUOSEFER IJAHN**
Deutsch-Syrisches Duo mit einer großen
Bandbreite von Klezmer über arabische
Stücke bis zu rockigen Songs
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Mittwoch, 20. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

- **KLASSIK BIS KLEZMER**
mit dem Trio „Ninaš“
Svenja Lippert (Violine), David Arbeiter
(Klarinette), Niels Rathje (Gitarre)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 27. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai

- **ORGELKONZERT**
mit Goetz Bienert (Wien)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 3. August, 20 Uhr, St. Nikolai

- **L'ESSANCE DES VENTS**
mit dem Ensemble „Corrélatif“ –
Vielseitiger Klang der Holzblasinstrumente
Christian Strube (Flöte), Marion Klotz
(Oboe), Matthias Beltz (Klarinette),
Anne Steinbach (Fagott)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Samstag, 6. August, 17 Uhr, Heiligen Geist

- **GREGORIAN VOICES**
Gregorianik meets Pop –
Vom Mittelalter bis heute
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Mittwoch, 10. August, 20 Uhr, St. Nikolai

- **ORGELKONZERT**
mit Andrea Bühner (Singen)
Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 17. August, 20 Uhr, St. Nikolai

- **SOUNDON!**
mit dem Ensemble „Die Sax'n“ –
Rhythmische Titel von ABBA bis Van Halen
Alexandra Michaelis (Alt-Saxophon),
Isabell Rose (Alt-Saxophon),
Luci Lux (Tenor-Saxophon),
Corinna Stieler (Bariton-Saxophon),
René Scipio (Schlagzeug, Moderation)

**Freitag, 19. August, 18.30 Uhr,
Heiligen Geist**

- **CHORKONZERT**
Unter dem Motto „Horch, was kommt
von draußen 'rein?“ begibt sich der Universitäts-
chor Dresden auf eine sommerliche Radtour
von der Müritz an die Ostsee.
Mehrstimmige A-Capella Werke geistlichen
und weltlichen Ursprungs, sowie Volks- und
Abendlieder.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 24. August, 20 Uhr,

St. Nikolai

› **KONZERT FÜR TROMPETE
UND ORGEL**

mit dem Duo „Zia“ – Psalms in Jazz

Marcus Rust (Trompete) und

Christian Grosch (Orgel)

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 31. August, 20 Uhr,

St. Nikolai

› **WONDROUS MACHINE**

mit dem Ensemble „Combo Cam“ – Musik
von Purcell, Dowland, Shlomowitz u.a.

Friederike Merkel (Blockflöten),

Antje Nürnberger (Barockcello),

Martin Steuber (Barockgitarre, Theorbe),

Babett Niclas (Harfen), Hannes Malkowski

(Percussion), Stefan Kahle (Gesang),

Christine Steuber (darstellendes Spiel)

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Freitag, 2. September, 19.30 Uhr,

Heiligen Geist

› **MILLENIUM ENSEMBLE**

Das Konzert umfasst sowohl geistliche als
auch weltliche Musik, bei der sich die zehn

– alle im Millenniumsjahr 2000 geborenen

– Sänger auf eine klangliche Zeitreise vom

Mittelalter bis heute begeben. So werden

neben gregorianischen Gesängen und alter

Musik der Renaissance auch romantische

Werke Mendelssohns und Musik des

20. Jahrhunderts zu hören sein.

Zum Repertoire gehören zudem Spirituals

sowie Hits der Beach Boys und der Prinzen.

Besonders freuen darf man sich auf die von

den Millennials selbst-arrangierten Welthits

ihres Jahrtausends.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Mittwoch, 7. September, 20 Uhr,

St. Nikolai

› **ORGELKONZERT**

mit Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 14. September, 20 Uhr,

St. Nikolai

› **EMOCEANS**

mit dem Ensemble „Die Nixen“ –

Auf Tauchgang durch ein Meer der Gefühle

Rahel Rilling (Violine),

Katharina Wildhagen (Violine),

Kristina Menzel-Labitzke (Viola),

Nikola Spingler (Violoncello)

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr,

Heiligen Geist

› **ORCHESTERKONZERT**

mit der Kammerphilharmonie Köln

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Mittwoch, 21. September, 20 Uhr,

St. Nikolai

› **KAMMERMUSIKKONZERT**

mit dem Barockensemble

„Concerto Giovannini“ und

Carsten Henschel (Countertenor)

Kantaten, Arien und Lieder sowie

Kammermusik für Violine, Viola da Gamba

und Cembalo – Musik von virtuoser Stärke,

raffinierter Schönheit und singender Fülle.

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

www.kirchenmusik-wismar.de



Find us on
Facebook



YouTube



Öffnungszeiten und Angebote

DIENSTAG

- 10–12 Uhr **Handarbeitskreis**
- 12–13.30 Uhr **Mittagstisch bei uns**
- 14–17 Uhr **Kreativer Kirchenladen**

MITTWOCH

- 10–12 Uhr **Frauenturngruppe Ü 60**
- 13–14.30 Uhr **Nachbarschafts-sprechstunde**
- 15.30–17 Uhr **Eltern-Schnack**

DONNERSTAG

- 14–17 Uhr **Senioren-Nachmittag im Kirchenladen**
(mit Kuchen)

FREITAG

- 10–12 Uhr **Frauenturngruppe Ü 60**
- 15–18 Uhr **Feierabendcafé – Treff und Talk im Kirchenladen**

**Kontakt: Kapitänspromenade 29 – 31
Promenaden Center
Tel.: 03841 703469; Mobil: 0151 55766469**

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir nähern uns wieder der Normalität im Kirchenladen – und bis auf den Mittagstisch und Schokolade für die Seele können alle Angebote stattfinden.

Auch konnten wir ein Kinder- und Jugendprogramm zusammen mit dem Jugendclub Kiste konzipieren.

Folgende Angebote gibt es in den Sommerferien

Montag, 25. Juli, 15 Uhr Wasserschlacht:

Wir basteln uns vorher „Schwämme“ für's gegenseitige Bewerfen! **Mittwoch, 25. Juli, 15 Uhr Filmabend/-nachmittag:** Vor dem Film gibt es einen Lego-Wettbewerb, in dem Dinge aus dem Film nachgebaut werden.

Freitag, 29. Juli, 7 Uhr Hansa-Park:

Wir fahren mit dem Zug, Treffen um 7 Uhr am Bahnhof. Es wird eine separate Anmeldung (bis 8. Juli in der Kiste, bis 15. Juli im KiLa) benötigt. Die Kiste übernimmt den Eintritt, die Zugfahrt zahlt jeder Teilnehmer. **ACHTUNG:** begrenzte Teilnehmerzahl. **Montag, 1. August, 15 Uhr Fahrradtour nach Zierow:** mit Minigolf, Eis essen und baden. Es wird eine separate Anmeldung benötigt. **ACHTUNG:** begrenzte Teilnehmerzahl.

Montag, 1. August, 15 Uhr Fahrradtour nach Zierow:

mit Minigolf, Eis essen und baden. Es wird eine separate Anmeldung benötigt. **ACHTUNG:** begrenzte Teilnehmerzahl. **Mittwoch, 3. August, 14 Uhr:** Grillen mit vorheriger Zubereitung von Beilagen, wie Salate etc.

Freitag, 5. August, 17 Uhr Disconachmittag/-abend:

bis 14 Jahre bis 19 Uhr, für die älteren Besucher bis ca. 22 Uhr, nur mit „Mutti-Zettel“.

Montag, 8. August, 15 Uhr Bewegungs-Parcours

zusammen mit Kiste.

Mi, 10. August, 15 Uhr Bastelnachmittag:

Freundschaftsbänder, Pixel-Medaillons etc. **Freitag, 12. August, 14 Uhr Gruselnacht im KiLa** mit Übernachtung und Pizza. Es wird eine separate Anmeldung benötigt. **ACHTUNG:** begrenzte Teilnehmerzahl.

Freitag, 12. August, 14 Uhr Gruselnacht im KiLa

mit Übernachtung und Pizza. Es wird eine separate Anmeldung benötigt. **ACHTUNG:** begrenzte Teilnehmerzahl.

Das Angebot für Erwachsene und Senioren befindet sich noch in der Planung, es wird über Aushänge und Zeitungsberichte bekanntgegeben.

Herzlichst

Julia Sandra Hofheinz, Koordinatorin

„Gott segne deine Wege!“

Mit diesen Worten aus der Bibel verabschieden wir in diesem Jahr unsere Sechstklässler. Die Schülerinnen und Schüler hören zum Abschied die Geschichte von Abraham, der sich aufmachte in ein anderes Land.

Mit vielen Hoffnungen haben auch wir uns in diesem Schuljahr auf den Weg gemacht. Doch die Pandemie hatte den Schulalltag immer wieder fest im Griff. Viele Kinder und Mitarbeiter mussten oft in Quarantäne oder erkrankten über längere Zeiträume. Immer wieder mussten neue Verordnungen umgesetzt werden. Einen guten Lernrhythmus zu finden, war dadurch nicht immer einfach. Mit Kraft und Energie stellten wir uns allen Herausforderungen. Immer wieder gelang es uns während des Jahres, schöne Momente des Zusammenseins zu schaffen.

Das erste Mal in der Schulgeschichte schulten wir drei Klassen mit Schulanfängern ein. Dies mussten wir gut vorbereiten. Inzwischen sind unsere Erstklässler richtige Schulkinder geworden.

In allen Klassenräumen hängen nun digitale Tafeln. Acht Wagen mit 24 Laptops sind in ständiger Benutzung im Unterricht. Unser Unterricht ist digitaler geworden. Eine gute Mischung mit modernen Medien und weiterhin der Einsatz von anschaulichen Unterrichtsmaterialien, soll allen Kindern den Zugang zum erfolgreichen Lernen ermöglichen.

Ende Februar begann der Krieg in der Ukraine. Bald kamen die ersten ukrainischen Kinder in unsere Schule. Dafür rückten wir in den Klassen alle etwas zusammen. In einer Friedensandacht brachten wir unsere Sorgen und Ängste vor Gott.

EVANGELISCHE SCHULE

Klassenfahrten, Projektstage, Aufführungen, Feste - all dies machte das Schuljahr bunt und gab Hoffnung in einem Schuljahr, das durch unruhige Zeiten geprägt war.

Das Schuljahr geht nun zu Ende. Unsere Sechstklässler verabschieden wir in dem Glauben, dass Gott sie weiterhin behütet und ihre Wege segnet. Wir hoffen, dass es ihnen in der Zukunft gelingt, das Leben auf unserer Welt besser zu gestalten.

Steffi Wolf



GEBURTSTAGE

(nur in der Druckausgabe verfügbar)



FREUD UND LEID

(nur in der Druckausgabe verfügbar)

*Was bei den Menschen unmöglich
ist, das ist bei Gott möglich.*

Lukas 18,27

*In der Welt habt ihr
Angst,
aber siehe ich habe die
Welt überwunden.*

Johannes 16,33

GOTTESDIENSTE

■ 26. Juni • 2. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist		(kein Gottesdienst – Gemeindefreizeit in Dreilützow)
Johanneskirche		Kirche 10 Uhr offen – Einladung zum Gemeindefest in Gressow 11 Uhr
Neue Kirche	10 Uhr	Abschiedsgottesdienst in den Sommer, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin M. Schröder, Pn. Exner

■ 3. Juli • 3. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Filmgottesdienst: <i>Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran</i> , A-M. Rohr
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 10. Juli • 4. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Filmgottesdienst: <i>Ein Licht zwischen den Wolken</i> , Y. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Beginn der Spielplatzwoche, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, J. Wittenburg
St. Nikolai	10 Uhr	Töpfergottesdienst, Thema: „Würde“, Pi.R. Daewel

■ 16. Juli • Samstag

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Filmgottesdienst: <i>Hin und weg</i> , U. Steinbrück
----------------	-----------	--

■ 17. Juli • 5. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Exner

■ 24. Juli • 6. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Literaturgottesdienst: Iris Wolff: <i>Die Unschärfe der Welt</i> , U. Steinbrück
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin G. Neumann

■ 31. Juli • 7. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Sommertagesdienst: <i>Georg Philipp Telemann (255. Todestag)</i> , U. Steinbrück
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. i. R. C. Wolf

■ 7. August • 8. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Talk auf dem Hof: <i>Assistierter Suizid</i> , P. Cremer, C. Ogilvie
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Schwarz
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Daewel

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.

In St. Nikolai an den ausgewiesenen Sonntagen.

In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

■ 14. August • 9. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Talk auf dem Hof: <i>Glauben wir an denselben Gott?</i> P. Cremer
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 21. August • 10. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	18.30 Uhr	Literaturgottesdienst: <i>E.T.A. Hoffmann</i> , Y. Schröder, U. Steinbrück
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer, Kirchenkaffee
Neue Kirche	10 Uhr	Willkommensgottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Exner

■ 28. August • 11. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	Festgottesdienst zur Fusion Heiligen Geist - St. Nikolai
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai		siehe Heiligen Geist

■ 4. September • 12. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	Gottesdienst: „ <i>Erleuchtende Brüche</i> “, Präd. i. A. Y. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Predigt Dr. Torsten Pohley danach Pilgern (Info beachten)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin G. Neumann
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst zur Ausstellung „Bedrohte Schöpfung“, Pn. Exner + Team

■ 11. September • 13. Sonntag nach Trinitatis

Wendorf/Seebrücke	11 Uhr	Gemeinsamer Seebrückengottesdienst „ <i>Werft die Netze aus!</i> “, mit Picknick
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pr. Ollrog
St. Nikolai	10 Uhr	Andacht und Einladung zum Seebrückengottesdienst

■ 18. September • 14. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	Literaturgottesdienst: <i>Thomas Brasch: Lyrik</i> . Abendmahl
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Propst Antonioli

■ 25. September • 15. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	11 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit der Altschülerschaft der Stadtschule
Johanneskirche	14 Uhr!	Zweisprachiger Gottesdienst mit der Brüdergemeinde
St. Georgen	11 Uhr	Impulsgottesdienst – Ök. Team
St. Nikolai	10 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Exner

■ 2. Oktober • 16. Sonntag nach Trinitatis • Erntedankfest

Heiligen Geist	11 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, P. Exner, M. Schröder
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst / Einladung: auch Gressow 10 Uhr Erntedankgottesdienst (Bitte beachten: in der Johanneskirche Erntedank erst am 16. Oktober!)
Neue Kirche	10 Uhr	Erntedankfest, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Andacht und Einladung zum Familiengottesdienst in Heiligen Geist

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.

In St. Nikolai an den ausgewiesenen Sonntagen.

In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Nun sind wir schon fast ein halbes Jahr eine Gemeinde. An der ein oder anderen Stelle werden Sie als Gemeindeglied dies auch schon bemerkt haben. In besonderer Weise bemerken wir dies aber in der Arbeit des Kirchengemeinderates. Wir haben uns trotz aller Belastungen, die die Coronazeit mit sich brachte, zu einem gut arbeitenden Gremium zusammengerauft. Gleiches kann ich - glaube ich guten Gewissens - auch für uns Mitarbeitende sagen. Nun wollen wir diesen Schritt, als eine Gemeinde zu leben und zu arbeiten, mit einem Fest feiern. Dazu laden wir auch über die Gemeindegrenzen hinaus herzlich ein:

„Nicolaus und Spiritus“ mit alten Heiligen auf neuen Wegen Fusionsfest der Kirchengemeinden Heiligen Geist-St. Nikolai am 28. August

11 Uhr: Festgottesdienst in Heiligen Geist mit der Cappella Baltica

12 Uhr: Festessen auf dem Heiligen Geist Hof (bei Regen in der Kirche) und buntes Programm

Prozession nach St. Nikolai, dort:

16 Uhr: Abschlusskonzert in St. Nikolai



*Einkaufswagenchip anlässlich der Fusion:
beide Kirchen auf einem Chip.*

Neue Kirchenläufer in Heiligen Geist

„Oh da hast du aber sehr gründlich sauber gemacht“, sagte der Kirchenhüter und deutete auf die leuchtend roten Läufer. Aber die Läufer waren nicht intensiv gereinigt – sie sind neu.

Nach vielem Abwägen haben wir letztes Jahr beschlossen, die alten Läufer zu ersetzen. Große Löcher und ausgefrante Stellen hatten sie zur Gefahrenquelle werden lassen. Nun sind sie da und sehen gut aus. Allerdings liegen sie nur übers Wochenende ausgerollt in der Kirche. An den Wochentagen sind sie eingerollt, um sie vor Staub zu schützen, denn es wird in der Kirche gebaut.

Ein großes Dankeschön an unser KGR-Mitglied Heiko Papajewski der sie bestellte, lieferte und mit auspackte, und an Detlef Butz, der beim Platzieren und Ausrollen half.



*Heiko Papajewski und Detlef Butz
beim Ausrollen der Läufer*

Sommertagesdienste in Heiligen Geist

Auch in diesem Jahr soll es während des Sommers wieder Gottesdienste in besonderem Format und mit Live-Musik in den frühen Abendstunden in Heiligen Geist geben.

Nach Möglichkeit feiern wir im Hof und genießen das Ambiente im Anschluss auch noch bei Gesprächen und einem Glas Saft oder Wein. Je nach den Möglichkeiten, die sich dann bieten.

Bei den Literaturgottesdiensten wird ein Roman vorgestellt, kurze Passagen daraus werden zu hören sein und ein zentrales Thema wird im Licht unseres christlichen Glaubens dargestellt. Vergleichbares geschieht bei den Filmgottesdiensten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Film in Gänze gezeigt.

(Fast) immer sonntags, vom 3. Juli bis 21. August, jeweils um 18.30 Uhr

3. Juli – Filmgottesdienst: Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

Ein sympathisches, zwischen Märchen und Realität angesiedeltes Plädoyer für Menschlichkeit, Toleranz und Hoffnung, erzählt in schönen Bildern mit viel Sinn für den Zeitgeist.

10. Juli – Filmgottesdienst:

Ein Licht zwischen den Wolken

Ein Versuch über religiöse Toleranz in einer Welt zunehmender unversöhnlicher Gegensätze.

16. Juli – (Samstag!) Filmgottesdienst: Hin und weg

Auf der jährlichen Radtour eines Freundeskreises stellt sich heraus, dass einer der Freunde am Ende der Reise Sterbehilfe in Anspruch nehmen will, weil er unheilbar erkrankt ist.

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

24. Juli – Literaturgottesdienst:

Iris Wolff: Die Unschärfe der Welt.

„Es gab Sehnsucht nach etwas, das verloren war, Sehnsucht nach etwas, das sich nicht erfüllt hatte, Sehnsucht danach, etwas zu finden, und manchmal auch danach, etwas zu verlieren.“

31. Juli – Georg Philipp Telemann zum 255. Todestag.

Musik: Franns v. Promnitz

Der lange geringgeschätzte Telemann war mit allein 1.750 Kirchenkantaten einer der schöpferischsten Komponisten des Barock. Seine Musik und sein Leben stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

7. August – Talk auf dem Hof:

Assistierter Suizid.

Gast: Krankenhauseelsorgerin C. Ogilvie
Die Debatte um den assistierten Suizid berührt die Frage, wie wir leben und sterben wollen und wie wir Glauben und Humanität auch in den Grenzsituationen des menschlichen Lebens zulassen und gestalten.

14. August – Talk auf dem Hof:

Glauben wir an denselben Gott?

Christliche und muslimische Positionen im Gespräch

21. August – Literaturgottesdienst:

E.T.A. Hoffmann

zum 200. Geburtstag.

Musik: Franns v. Promnitz (Orgel) und

Bruno Kriegel (Glasharmonika)

E.T.A. Hoffmann schwärmte von der Musik der Glasharmonika, die die romantische Stimmung und religiöse Sehnsucht seiner Texte aufnimmt.

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Spiritualität

Im Gespräch mit Bruni Romer



Bruni Romer

Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen. Einige Zeit hat der Glaube in meinem Leben keine große Rolle gespielt. Aber während meiner Ausbildung zur Yogalehrerin, vor ca. 25 Jahren, habe ich angefangen, mich für christliche Mystik zu interessieren.

Ich bin dabei auf den Benediktiner Willigis Jäger gestoßen, der als junger Mönch lange in Japan gewesen ist und dort Meditationserfahrung gesammelt hat. Später hat er in der Nähe von Würzburg ein Seminarzentrum gegründet, in dem u.a. Kontemplation und buddhistischer Sitzmeditation (Zazen) gelehrt werden. Aus seiner Tradition stammen auch die Gebetshaltungen, mit denen ich gerne arbeite.

Ich habe verschiedene Formen von Meditation ausprobiert. Neben christlicher Kontemplation und dem Herzensgebet fand ich die Achtsamkeitsmeditation nach Kabbat Zinn auch sehr hilfreich.

Spiritualität ist für mich Erfahrung und Haltung. Körper und Geist werden zusammen gesehen. Durch bestimmte Körperhaltungen übe ich eine innere Haltung ein. Durch stille Meditation vertiefe ich meine innere Stille und Offenheit für die Gegenwart Gottes.

Indem ich mich dem Atem anvertraue, spüre ich einer alles durchdringenden, verbindenden Energie nach. Die Aufmerksamkeit für den Körper und den Atem ist ein Weg zur Vertiefung. Diese Art spiritueller Praxis kann ich mit Menschen anderen Glaubens teilen. Willigis Jäger spricht von Gott als dem „Urgrund allen Seins“. Einem Urgrund, dem ich mich anvertrauen kann. Das ist ein Bild, das viele Menschen teilen können. In den Texten von islamischen Mystikern wird viel in poetischen und Naturbildern gesprochen. Auch in diesen Texten und Gedanken kann ich mich als Christin wiederfinden.

Diese Art von spiritueller Praxis möchte ich mit anderen Menschen teilen und gemeinsam leben. In Heiligen Geist praktizieren wir ja das stille Sitzen sehr regelmäßig. Zwei bis dreimal im Jahr biete ich einen „Samstagsworkshop“ an, bei dem auch Gebetshaltungen geübt werden. Außerdem ist gemeinsames Singen hilfreich, um aus der Betriebsamkeit des Alltags auszusteigen und in der Gegenwart Gottes anzukommen. Diese spirituelle Praxis trägt mich durch Höhen und Tiefen des Lebens, besonders durch sinnliche Erfahrungen in Kontakt mit der Schöpfung begegne ich dem Göttlichen.

Der Mystiker Angelus Silesius hat es so gesagt: „Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir. Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.“ *Bruni Romer*

Hilfstransporte an die Ukrainische Grenze

Besonders in den ersten Tagen und Wochen nach dem Beginn des Krieges gegen die Ukraine haben viele Menschen überlegt, wie sie helfen und was sie tun können, um den Menschen eine Stütze zu geben. Und viele haben geholfen: Durch Sach- oder Geldspenden, durch Benefiz-Konzerte oder Flohmärkte. Auch ich habe mir diese Frage gestellt, auch ich war bestürzt zu sehen, was da vor unseren Augen passiert. Als dann an einem Freitagabend Anfang März der Anruf bei mir einging, ob ich spontan mit an die polnisch-ukrainische Grenze fahren könnte, um geflüchtete Menschen hierher zu begleiten, war innerhalb von Minuten für mich klar, dass ich mitfahre.



Tasche packen und los ging es. Wir sind mit 4 Autos voll mit Spenden vom Reiterhof Plath in Timmendorf um 19 Uhr aufgebrochen. Ziel war der Grenzübergang Przemys'1. Was uns dort erwarten würde, wussten wir nicht. Es war eine Fahrt ins Ungewisse nur mit der Gewissheit, dass unsere Hilfe nötig ist und Gott uns dort jetzt braucht. Am 5. März erreichten wir die Grenze. Zunächst war die Lage ziemlich unübersichtlich für uns. Die polnischen Behörden mussten auch erst die Si-



tuation bewältigen. Geflüchtete mussten akut und schnell untergebracht werden. Hierzu wurden leere Einkaufszentren genutzt. Eine Struktur musste entstehen und Sprachbarrieren überwunden werden. Zunehmend war zu sehen, wie sich die Situation verbesserte und die Hilfe für die Menschen organisiert wurde.

Insgesamt habe ich in 3 Fahrten an 3 Grenzübergänge und damit verbundene Aufnahmeeinrichtungen begleitet. Die letzte Fahrt, an der ich beteiligt war, wurde dank Ihrer Spenden aus dem Benefizkonzert ermöglicht, das von dem Kreis um Christian Thadewald-Friedrich am 12. März in Heiligen Geist organisiert worden war. Bei dieser Fahrt haben wir eine Familie hierher begleitet, deren Tochter schon mit einem Musikstipendium nach Rostock gekommen war. Nun kamen ihre Mutter und ihr Bruder sowie zwei Nachbarkinder dazu. Abschließend möchte ich sagen, dass ich es sehr wichtig finde, dass wir in unserem Engagement nicht nachlassen, sondern weiter schauen, wie und wo wir unterstützen und helfen können. Auch jedes Gebet für Frieden kann helfen. Wir dürfen unsere Hoffnung auf den Frieden nicht verlieren. Die Dankbarkeit der Menschen, die bei uns Schutz und Sicherheit finden konnten, ist bis heute spürbar und stärkt.

*Julia Hofheinz, Koordinatorin
des Ökumenischen Kirchenladens in Wismar*

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Einladungen für Kleine und Große Leute



mit Jojo und oft auch mit dem Johannesmobil: Infos im Schaukasten und bei Jens, Fred, Mathias und Helga

Spielplatzurlaub vom 11. bis 15. Juli

Abenteuer mit Jojo täglich von 14 bis 17 Uhr am Spielplatz am Max-Reichpietsch-Weg in Wismar-Wendorf, gleich hinter der Johanneskirche.

Mitarbeit wird wieder willkommen sein, ob beim Zeltaufbau oder beim Kuchen-spenden... Bitte die Woche dafür freihalten und im Gebet mittragen. Gerne zur Mitarbeit anmelden. Danke.

Und **Spiele und Ernte-Danke-Fest am Samstag, dem 15. Oktober.**



Mit dabei waren voriges Jahr: Fr. Müller, Fr. Beck, Fr. Grebs und Fred. Foto. H. Kretschmer

Lieder aus unserem Singkreis Komm sing mit:

Führt mich zu dem Wasser und taufet mich.

Ich liebe Jesus, ja ich lieb ihn.
Er ist mein Retter, ja das ist er.
Danke, Halleluja! Ich werd getauft.
Lob und Ehre Amen. Ich bin getauft.
Danke, Halleluja! Ich bin getauft.
Spiritual: Afrikanisch-amerikanisches Tauflied

Masithi: Amen

Masithi
Amen, ssiya ku dumissa ... Bawo.
wir sagen:
Amen: Wir preisen dich, o Herr; ...Vater
Spiritual

Ernte Dank

Warten auf Gottes guten Segen

Liebe Gemeinde in diesem Jahr, feiern wir Erntedank erst am 16. Oktober!



Letzte warme Sonnenstrahlen Foto H. Kretschmer.

JOHANNESKIRCHE WENDORF

Jetzt wo Sie diesen Brief in den Händen halten ... hat die Kirche ihren 56. Geburtstag ... und rechtzeitig dazu ist das neue Logo an der Kirche angebracht worden. Sie können es auf der Nordseite und der Ostseite betrachten!



Herzlich Willkommen!

Impuls zum Jahr des Tischgebets zum Jahr des Morgen- und des Abendgebets

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Treffen zum Thema Gebet am Mittwoch 24. August 15 bis 16.30 Uhr. Das kleine Heft (siehe Gemeindebrief März S. 24) hat bei vielen nun einen festen Platz, ob beim Morgengebet oder beim Abendgebet. Und mehrfach hörte ich: Wir wollen das Heftchen und das Gebet, das Gespräch mit Gott weiter stärken. Wir merken den Segen und den Trost, den uns Jesus damit schenkt.

Wir lesen Worte, doch wir sind damit mit Gott, dem Schöpfer, dem Vater, mit Jesus dem Herrn, und mit dem Heiligen Geist in Verbindung. Dies Gebet ist Ausdruck unserer Beziehung zum HERRN der unser Leben in seinen guten Händen

hat. Der uns leitet und zurechtbringt. Der HERR der uns innig liebt und der alles gibt – Jesus – damit wir, Gemeinschaft mit IHM haben können. Auf die Frage, ob es nicht langweilig wird, Woche für Woche, dasselbe zu beten. Heißt es: Nein, denn es ist immer wieder neu wahr und wir sind in einer anderen Situation.



Und so sehen die Titelseite und z.B. der Mittwochabend aus.

Hier, vor die besten wir aus, was uns ein Abend in dunkler und schwerer Erinnerung an diesen Tag bewegt. Wir denken an jene Menschen, die auf Tyros, bei und Hilfe warten, die nicht verspricht nach einem Jahr nach der Befreiung und Zerstören der Zerstörer zu sein. Wir bitten dich für die, die von der Seltsamkeit nach Liebe, Gerechtigkeit, Grundrecht und Gemeinschaft erfüllt sind. Hier, wir denken an die Menschen, die leben in der Gerechtigkeit gekommen. Es ist schwer, das Erleben zu erkennen. Aber lass uns erkennen, daß die Ausbreitung dieses Jahres Jesus Christus um Hoffnung und eine neue Welt gibt. Siehe den Göttergott bei, die mit der Schuld ihres Lebens nicht fertig werden. Trinke die Unschuldigen und politische Göttergott in dieser Welt. Gib, daß ihre Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit erfüllt wird. Das alle aber bewahren vor dem dunklen Mächten dieser Welt und beten sie in dieser Nacht. Amen.

Zuletzt noch eine neue Anregung: Das Heftchen „Erlebe Wunder“

ermutigt zu Erwartungsfreude und Gebet. Es ist ein Projekt von:
Leuchtturm-projekt.de

<https://leuchtturm-projekt.de/weihnachtswunder/wunder-sein/>



und kann auf der Webseite als pdf heruntergeladen werden oder als Heftchen gratis bei Daniel Dressler und Helga Kretschmer abgeholt werden.

Sei doch dabei:
Erlebe Wunder!

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Rückblick auf den Tag des Nachbarn

Nach langer Zeit ohne gemeinschaftliches Kaffeetrinken war der Tag des Nachbarn am 20. Mai ein willkommener Anlass sich zu treffen, Musik zu hören, das Casting der Konfirmanden zu erleben „Schlimmster Nachbar gesucht“, auf dem Flohmarkt zu stöbern und natürlich die kulinarischen Angebote zu genießen. Vielen Dank an Glenn und Marina für die Musik, an die Selbsthilfegruppe für das Grillen, an die ukrainischen Gäste für Suppe und allen Kuchenspendern für ihren Beitrag. Auch für das nächste Jahr soll es wieder diesen Treff an der Neuen Kirche geben.



Das Catering-Team.

Verabschiedungsgottesdienst

Am **26. Juni** werden die Schulanfänger, unsere Schlaufüchse, aus dem Kinderhaus verabschiedet. Dazu gibt es einen besonderen Gottesdienst 10 Uhr in der Neuen Kirche, zu dem herzlich eingeladen wird.

Sommerhort 2022 an der Neuen Kirche

Vom **18. bis 22. Juli** soll es in und an der Neuen Kirche um Petrus gehen. Zwischen 9 und 15 Uhr sind die Kinder der ersten bis vierten Klasse herzlich eingeladen, von

diesem besonderen Menschen zu hören, zu spielen, basteln, essen, singen und anderes mehr mitzumachen. Um Anmeldungen im Gemeindebüro zur besseren Planung wird gebeten.

Zweites Wismarer Gemeinden-Fußballturnier Herzliche Einladung!



Wir freuen uns,
dass es wieder soweit ist!

Samstag, 27. August, 9 Uhr, PSV
(Lübsche Straße 215, Lübsche Burg).

Alle Infos:

wismar-marien-georgen@elkm.de

Neue Bewohner im Pfarrhaus

Sven Schlichting und der Pastor haben in einem ersten Einsatz eine Trennungswand mit Verdacht auf belastete Stoffe beseitigt. Dann waren die weiteren Helfer nicht mehr zu stoppen, der eine kannte einen anderen und so konnten die begonnenen Zimmer fertig gestellt werden. Nun ist eine WG gemeinschaftlicher Nutzung von Bad und Küche möglich und mittlerweile wohnen 7 Gäste bei uns. Ein Herzlicher Dank geht an alle Helfer besonders Familie Kaeding für die Organisation und Begleitung der ersten Gäste.

Viel bleibt noch zu tun. So soll auch der Keller wieder hergerichtet werden, nach dem der Schwamm erfolgreich beseitigt wurde. Hier ist z.B. ein großer Gemeinschaftsraum möglich, für den so mancher schon Ideen entwickelt hat. Auch der Hof und Zugang zum Garten sollen unbedingt hergestellt werden. Interessenten zu Mitarbeit sind herzlich eingeladen und können sich im Pfarramt melden.

Notizen aus der Prädikantenausbildung (4): Veranstalter, Curriculum, Werkstatt-Gottesdienst

Die Prädikantenausbildung liegt bei der Nordkirche in den Händen einer Pastorin als Leiterin, einer weiteren Pastorin sowie im Wechsel je einer dritten Ausbilderin – bei 24 Teilnehmern (21 verbleibend, 12 Frauen und neun Männer).

Die Ausbildung findet (über drei Jahre verteilt) an insgesamt 17 Wochenenden statt, meist von Freitag Abend bis Sonntag Mittag. Jedes ist einem bestimmten Thema gewidmet: etwa einer Methode, einem biblischen Thema oder liturgischen Elementen. Die im Seminarraum ausliegenden Bücher geben einen Hinweis auf die sagenhafte Breite und Tiefe, die Theologie hervorgebracht hat – und wovon nur ein Bruchteil angerissen werden kann.

Die Kurse sind gründlich vorbereitet, werden in Präsenz oder – wegen Corona – als Videokonferenz abgehalten (oder beides parallel). Es sind viele Übungen in Gruppenarbeit enthalten. Die Zeit an den Kurswochenenden ist vollgepackt, manchmal muss man sich für eines von drei Themen entscheiden. Disziplin ist gefragt, damit Rückfragen und Diskussionen nicht den Rahmen sprengen.

Der Austausch der Teilnehmer untereinander spielt eine wichtige Rolle. Bereits ganz am Anfang haben Teilnehmer das Morgengebet vor dem Frühstück ins Leben gerufen.

Im letzten Ausbildungsjahr schließlich das Lernen am konkreten Objekt: die Werkstatt-Gottesdienste. Hierzu kommen eine der Ausbilderinnen und mehrere Prädikanten in die jeweilige Gemeinde, und im Anschluss darf gelobt und kritisiert werden.

Christian Hinrichs

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Kirchengemeinderatswahl 2022

Am 27. November 2022, dem 1. Advent, findet die Wahl der Mitglieder des zukünftigen Kirchengemeinderates statt. Die Wahl wird bei uns in der St.-Georgen-Kirche Wismar nach dem Gottesdienst von 12 Uhr bis 15 Uhr angeboten. Um allen in unserer Gemeinde eingetragenen Mitgliedern die Wahl zu ermöglichen, wird es außerdem eine besondere Form der Briefwahl an Ort und Stelle geben. So ist eine Abgabe der Unterlagen am Toten-/Ewigkeitssonntag 20. November 2022 in der Neuen Kirche zu Wismar im Anschluss an den Gottesdienst ab 11 Uhr, sowie am 24. November 2022 in der Neuen Kirche, im Anschluss an der Andacht, 15 Uhr möglich.

Briefwahlunterlagen werden dazu vor Ort ausgeteilt, bzw. können im Gemeindebüro in der Bliedenstraße 40 beantragt werden. Immer donnerstags ist das Gemeindebüro von 9 bis 17 Uhr besetzt oder telefonisch unter 03841 282549 erreichbar. Dem zukünftigen Kirchengemeinderat sollen zehn gewählte Mitglieder angehören. Bis zum 2. Oktober 2022 ist nun Gelegenheit, Gemeindemitglieder zur Kandidatur vorzuschlagen.

Wir rufen Sie auf, interessierte Gemeindeglieder zu benennen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl wurde durch den amtierenden Kirchengemeinderat ein Wahlausschuss eingesetzt.

Dieser ist gerne bereit, alle Fragen zu diesem Thema zu klären und Hilfestellung zu leisten.

Michael Mach, Wahlbeauftragter

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Wendorfer Johannes-Kirche
(Ausnahmen siehe im Gottesdienstplan)
Änderungen siehe auch:
 - Schaukasten an der Kirche
 - YouTube Johannes Wismar
 - johanneskirchengemeinde-wismar.de
 - www.facebook.com/JohannesWismar
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorff
- › **Singkreis**, mittwochs 14 Uhr (Helga)
- › **Kindertreff**, mittwochs 15,30 Uhr (Jens!)
- › **Miniclub**, mittwochs 15,30 Uhr (Helga)
- › **Seniorenkreis**, Info bei Pastor Kretschmer
- › **Frauenkreis**, Info bei Elfriede Bernecker und Brigitte Weidemann
- › **KGR**, Mittwochabend, einmal im Monat
- › **Werktaggottesdienst** (ab Herbst geplant)
donnerstags 15–16,30 Uhr
- › **Mädchen-Chor**,
donnerstags 17–17,30 Uhr
- › **Garteneinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- › **Arbeitseinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Mathias und Helga Kretschmer
meist mittwochs, 10–12 Uhr
03841 636710 bzw. 03841 6317665
und nach Verabredung

Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien pausieren einige der Veranstaltungen!

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*
- › **Trommelgruppe der EMU**
montags 18,30 Uhr vierzehntägig
Gemeinderaum
Kontakt: Birgit Engel 038422 25267
- › **Junge Gemeinde**
montags 19 Uhr, Jugendraum
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
dienstags 18 Uhr, Gemeinderaum
Janett Lüllwitz,
Telefon 0176 44273826
- › **Mini-Club für Eltern und Kinder**
von 6 Monaten bis 2 Jahren,
donnerstags 10 bis 11,30 Uhr
Gemeinderaum
- › **Stilles Sitzen**
freitags 8 bis 8,30 Uhr und
mittwochs 13 bis 13,30 Uhr
in der Winterkirche
Bruni Romer, Gemeindebüro
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE23 1405 1000 1000 0037 08
BIC: NOLADE21WIS

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*

› Kreis der 70+

18. August, 15. September
jeweils 15 Uhr in der Turmkirche

› Nikolai-Chor

mittwochs 16,30–18 Uhr

› Mittagstisch für Leib und Seele

montags 12,30–14 Uhr

› Suppentisch für Leib und Seele

freitags 12,30–14 Uhr

› Besuchsdienstkreis

Informationen im Gemeindebüro

› Taizé-Andachten

pausieren,
dafür Taizé-Gottesdienste, siehe S. 18-19

› Unicef-Gruppe

(Informationen im Büro)

› Die Angebote der Evangelischen Musikschule

finden Sie unter
www.emu-wismar.de

› Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

für Betroffene und Angehörige
montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl,
Tel. 03841 601234

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93

BIC: NOLADE21WIS

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

› Gottesdienste

*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere Informationen
siehe die Mittelseite.*

› Kindergottesdienst

jeden Sonntag
während des Gottesdienstes, 10 Uhr

› Offene Kirche,

z.Zt. mittwochs 10 bis 14 Uhr
zu d. Veranstaltungen und n. Vereinbarung

› Posaunenchor,

montags 19 Uhr

› Morgengebet in St. Georgen

dienstags bis donnerstags, 8 Uhr

› Kantorei,

dienstags 19.00 Uhr in der
Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33

› Ökumenisches Mittagsgebet

mittwochs 12 Uhr

› Kinderchor,

mittwochs

15,15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)

16 bis 16,45 Uhr (9 bis 13 Jahre)

› Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

Neue Kirche, donnerstags 19 Uhr
Peter Meißner, mobil: 0171 9618315

› Bibelgesprächskreis

Pfarrhaus Bliedenstraße 40
jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr

› Seniorenkaffee

im Schwarzen Kloster

jeden 4. Donnerstag im Monat

› Männerkreis

jeden letzten Freitag im Monat 19,30 Uhr
Jochen Wittenburg, 03841 282295

› Kirchengemeinderat

jeden 2. Mittwoch im Monat

› Treffen der Konfirmanden

alle 2 Wochen freitags 16 Uhr
in der Neuen Kirche

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65

BIC: NOLADE21WIS



Vortrag

Selbstbestimmt sterben – aber wie?

Am Mittwoch, dem 31. August, laden wir zu einem Vortrag in unsere Gemeinde ein. Das Thema lautet: Selbstbestimmt sterben – aber wie? Der Beginn ist 15 Uhr.



Dr. Rüdiger Karwath

Im Februar 2020 fällt das Bundesverfassungsgericht sein Urteil zum assistierten Suizid.

Dieses Urteil hat in seiner Radikalität weitreichenden Einfluss auf das Leben der Menschen in unserem Lande. Es stellte das Recht auf Selbstbestimmung über den Schutz des Lebens und legte fest, dass dieses Recht unabhängig von Lebenssituation, Krankheit und Alter gilt.

Der Vortrag beleuchtet das Urteil und seine Folgen für unser Leben, für das Arzt-Patienten-Verhältnis und aus der Blickrichtung des christlichen Glaubens.

Referent ist Dr. Rüdiger Karwath. Er war von 2005 bis 2016 ärztlicher Direktor des Klinikums der Helios Kliniken Schwerin.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los.

Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören.

So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Bibelgesprächskreis

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Was hat die Bibel uns heute zu sagen?

Was sagt sie zu bestimmten Themen oder Lebensfragen?

Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten und dem Gespräch darüber versuchen wir, diesen Fragen auf die Spur zu kommen.

Jugendabend

Am Mittwoch Abend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren.

Weitere Informationen gibt's bei Lukas Burmeister (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Gunnar Ollrog
Klufßer Damm 25, 23970 Wismar

Telefon: 03841 200423

E-Mail: g.ollrog@mgvonline.de

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Die Gottesdienste in den jeweiligen Heimen finden unter Vorbehalt und Beachtung der aktuellen Corona-Situation statt.

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 1. und 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

07. Juli, 21. Juli

04. August, 18. August

01. September, 15. September

Haus Friedenshof

jeden 2. + 4. Donnerstag, 15.30 Uhr:

14. Juli, 28. Juli

11. August, 25. August

08. September, 22. September

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

donnerstags, 10 Uhr:

18. August, 22. September

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

11. Juli, 08. August, 12. September

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

29. Juli, 26. August, 30. September

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10.15 Uhr:

21. Juli, 18. August, 15. September

Tagespflege Hameyer Großschmiedestraße

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

27. Juli, 31. August, 28. September

SENIORENHEIME & KRANKENHAUSSELSORGE

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr

13. Juli

10. August

14. September

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster

jeden 1. + 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

05. Juli, 19. Juli

02. August, 16. August

06. September, 20. September

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. + 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

5. Juli, 19. Juli

02. August, 16. August

06. September, 20. September

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

28. Juli, 25. August

29. September



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484**. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin. Machen Sie gerne von dem Angebot Gebrauch, dass Pastorin Ogilvie Sie besuchen kommt. Auch Angehörige und Freunde können sich jederzeit an sie wenden.

DIAKONIEWERK

30 Jahre Beratungsangebote in Wismar

Seit mittlerweile 30 Jahren bietet das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg in Wismar die passende Beratung in ganz unterschiedlichen Lebenslagen an. „Am Anfang stand damals eine Eheberatung mit zwei Mitarbeitenden, heute bieten wir mit 22 Mitarbeitenden ganz vielseitige Beratungsdienste“, sagte Kirsten Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks, im Rahmen des offiziellen Festakts zum Jubiläum. Zu diesen Diensten gehören unter anderem die Partnerschafts- und Lebens-, die Erziehungs-, die Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-, die Schuldner- und die Suchtberatung. „Aber nicht nur unsere Angebote sind inhaltlich gewachsen, auch die Zahl der Ratsuchenden ist immer weiter gestiegen“, so Balzer weiter. Umso wichtiger sei ein verlässliches Netzwerk und eine gesicherte Finanzierung der Angebote. „Ich bin dankbar, dass beides hier im Landkreis Nordwestmecklenburg gegeben ist. Und ich möchte den Mitarbeitenden unserer Beratungs-

angebote von Herzen für ihre großartige Arbeit danken!“

Ingo Funk, Dezernent und stellvertretender Landrat, bestätigte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit: „Das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg ist für uns als Landkreis ein wichtiger und zuverlässiger Partner für Hilfen in allen Lebenslagen. Die Beratungsstellen sind eine Adresse, an die wir mit gutem Gefühl und Gewissen Menschen in Notlagen vermitteln können - und das jetzt schon seit Jahrzehnten.“ Klaus Schmidt vom Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern beschrieb in seinem Beitrag die Veränderungen der letzten 30 Jahre: „Beratung wird komplexer und zunehmend digital“, so der Fachreferent. „Außerdem wird es immer schwieriger, Fachkräfte für diese Aufgabe zu finden und zu halten. Aber Beratung ist und bleibt die Muttersprache der Diakonie.“

Glückwünsche zum Jubiläum überbrachten auch der Senator und stellvertretende Bürgermeister der Hansestadt Wismar, Michael Berkhahn, sowie Pastorin Antje Exner von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar.



Weitere Informationen zu den einzelnen Beratungsangeboten und die Kontaktdaten sind unter www.diakoniewerk-gvm.de zu finden.

Erfahrenes Team: Mitarbeiterinnen der verschiedenen Beratungsangebote des Diakoniewerks beim offiziellen Festakt in Wismar.

NACHBARGEMEINDLICH

Gressow-Friedrichshagen

LUST auf LAND? Herzliche Einladung!

Nach Gressow: 21. August, 10 Uhr:

Gottesdienst zum Schulbeginn,
Kirche Gressow. Mit Familiensegnung.

27. September, 16 Uhr: Drachenfest,
Wiese hinter der Kirche in Gressow



Apfelrad.

Kindererntedankfest wie immer an einem Freitag im September. „Danke auf dem Bauernhof“. Und Apfelmösten Mitte Oktober. Dazu bitte die Informationen auf der website beachten.

Zu den Konzerten in Friedrichshagen:

22. Juli, 20 Uhr: SoliDeisten (Vokalquartett aus Dresden), Benefizkonzert „Der rechte Weg“ mit Werken von Bach, Mendelssohn, Moderne und Spiritual

7. August, 17 Uhr: Elisabeth Haug und das PLANORBISQUARTETT
Literarisches Sommerkonzert

15. September, 19 Uhr:

Kino in der Kirche mit „Nomadland“ von Chloe Zhao. Ein Film aus der Reihe „Starke Stücke“.

18. September, 16 Uhr: „The Ciscoes“, Gospelchor aus Zarrentin
Eintritt frei, Spende gern gesehen.

Proseken-Hohenkirchen

PPush-Kanal der Kirchengemeinde

Für Infos und Neuigkeiten auf schnellstem Weg einfach dem Kanal „Proseken-Hohenkirchen evangelisch“ folgen.



Sommer-Gartengottesdienste jeweils 10 Uhr

26. Juni: Pfarrgarten Proseken

3. Juli: bei Familie Haak,
Zierower Landstraße 28, Wismar

10. Juli: bei Sylva Keller, Rosenweg 10,
Proseken (bei richtig schlechtem Wetter in der Kirche in Proseken)

Schulanfangs-Gottesdienst mit Gemeindefest

21. August, 10 Uhr, Pfarrgarten Proseken



The String Company (Pressefoto)

KONZERTE

**Sonnabend, 2. Juli 19.30 Uhr,
Kirche Hohenkirchen**

44. Singwanderung des Choralchors

Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn
Bartholdy, Chilcott

Solisten, Instrumentalisten, Choralchor
der St.-Johannis-Kirche Rostock

**Dienstag, 9. August, 19 Uhr,
Kirche Proseken**

„The String Company“
Swing – Celtic – Klezmer

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Beate Mahlke**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
E-Mail: beate.mahlke@t-online.de
- **Sonnenapotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146-148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 70477
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111**
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

● **Thomas Cremer**, Pastor an Heiligen Geist
Lübsche Straße 31
Telefon: 03841 283528 oder Mobil: 0176 78417368
E-Mail: thomas.cremer@elkm.de

● **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de

● **Ulrike Rachholz**, Küsterin
Mobil: 0157 77858720

● **Bruni Romer**, Gemeindegemeindeführerin
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528

E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

● **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310

● **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

● **Mathias Kretschmer**, Pastor und

● **Helga Kretschmer**, Pastorin
Telefon: 03841 636710 und 03841-6317665

E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
E-Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)

● **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge

● **Dr. Torsten Pohley**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 03841 601690

● **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495

● **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527

● **Frank Lübstorff**, Freundeskreis, Telefon: 0170 4838925

● **Seniorenkreis Info**: Mathias Kretschmer

● **Küster Info**: Helga Kretschmer

Übergemeindlich

● **Meike Schröder**, Gemeindepädagogin
Büro: Baustraße 27 Mobil: 0162 7438250
E-Mail: meike.schroeder@elkm.de

● **Julia Hofheinz**, Sozialarbeiterin,
Diakonin Ökumenischer Kirchenladen
Telefon: 03841 703469, Mobil: 0151 55766469
E-Mail: j.hofheinz@soda-cj.de

● **Marit Kühn**, Leiterin Posaunenchor
Telefon: 03841 3288830 oder 0173 8015504
E-Mail: Posaunenchor-wismar@web.de

● **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208

● **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylvakeller@elkm.de

● **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295

● **Evangelische Schule**, Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung,

Hendrikje Zimmermann, Sekretariat, Telefon: 03841 225148

● **Cornelia Ogilvie**, Pastorin u. Krankenhausseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624

● **Antje Exner**, Pastorin an St. Nikolai
Geschäftsführerin der Kirchengemeinde
Spiegelberg 14

Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de

● **Martin Polcy**, Küster
Mobil: 0176 86583466

● **Anette Harder**, Gemeindegemeindeführerin,
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr

Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de

● **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27

Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de

Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen

● **Thorsten Markert**, Pastor, Sprechzeiten
Gemeindebüro Bliedenstraße 40:

mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03841 282549 und Mobil: 0152 27236905

E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

● **Sylvia Kryczanowsky**

Mitarbeiterin Verwaltung Kirchengemeinde allgemein
Telefon: 03841 282549

E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

● **Andrea Vogler-Lehmann**

Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr

Telefon: 03841 282549

E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

● **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor

Telefon: 03841 2288300

E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de

● **Sabine Summerer**, Leiterin des Evangelischen
Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung

Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151

● **Axel Düwel**, 2. Vorsitzender des KGR

Telefon: 03841 227193

● **Hans-Ulrich Witte**, Mitarbeiter offene Kirche
Kontakt über das Gemeindebüro (s.o.)

● **Gitta Pabst**, Projektmitarbeiterin
für Albanien- und Ukrainehilfe

Telefon: 03841 225320

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

● **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen

● **Marci Glüer**, Pastorin
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de



**Werft die Netzte aus!
Von der Fülle der
göttlichen Gegenwart.**

**Gottesdienst an der Seebrücke
Am Sonntag, dem 11. September,
um 11 Uhr**

laden die evangelisch-lutherischen
Wismarer Kirchengemeinden wieder
zum Gottesdienst an der Seebrücke
herzlich ein.

Kommen Sie gerne mit Rad, zu Fuß,
Bus oder PKW, gerne mit Picknickdecke
und dem Wetter entsprechend
gekleidet. Im Anschluss gibt es ein
mitgebrachtes Picknick.

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter
www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem
Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten,
dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

